

**Deutschland-Luckenwalde: Installateurarbeiten**  
**OJ S 86/2023 03/05/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH  
Postanschrift: Markt 1  
Ort: Luckenwalde  
NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming  
Postleitzahl: 14943  
Land: Deutschland  
E-Mail: [burg@die-luckenwalder.de](mailto:burg@die-luckenwalder.de)  
Telefon: +49 3371-67710  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.die-luckenwalder.de](http://www.die-luckenwalder.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunales Wohnungsunternehmen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

BV Burg - Wärmeversorgungsanlagen  
Referenznummer der Bekanntmachung: 0006-23-0210V

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45330000 Installateurarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

BV Burg - Wärmeversorgungsanlagen  
Errichtung von Heizungszentralen, Wohnungsstationen, Wärmeverteilnetze, Badheizkörper für Bestandsgebäude (BGF:14.740m<sup>2</sup>) und Neubauten (BGF: 6.220m<sup>2</sup>) mit 3 Hausanschlussräumen für 193 Wohnungen und 6 Gewerbeeinheiten.

**II.1.6.**

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 507 267,85 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45330000 Installateurarbeiten

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Hauptort der Ausführung: BV Burg Burg 1 14943 Luckenwalde

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

BV Burg - Wärmeversorgungsanlagen

Errichtung von Heizungszentralen, Wohnungsstationen, Wärmeverteilnetze, Badheizkörper für Bestandsgebäude (BGF:14.740m<sup>2</sup>)

und Neubauten (BGF: 6.220m<sup>2</sup>)

mit 3 Hausanschlussräumen

für 193 Wohnungen und 6 Gewerbeeinheiten.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Die hier ausgeschriebene Leistung für die Wärmeversorgungsanlagen war bereits Bestandteil eines vorherigen Verfahrens. Die Gesamtleistung wurde mit der Referenznummer 0015-22-1104 veröffentlicht und musste aufgrund unangemessen hoher Angebotspreise aufgehoben werden.

Der Fördervertrag mit der ILB Brandenburg wurde Ende 2021 unterzeichnet. Aufgrund der enorm gestiegenen Baukosten wurde im Spätsommer diesen Jahres ein Antrag auf Erhöhung der Finanzierung gestellt. Die Zusage zur Erhöhung der Finanzierung wird im Januar 2023 erwartet. Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt, dass bis dahin die Zustimmung zur erhöhten Finanzierung vorliegt.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8.**

## Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 033-096578](#)

#### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

#### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Auftrags-Nr.: 0006-23-0210

### Bezeichnung des Auftrags:

BV Burg - Wärmeversorgungsanlagen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### V.2. Auftragsvergabe

#### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/04/2023

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Jänicke GmbH & Co.KG

Ort: Beelitz

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 507 267,85 EUR

#### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YJ06416

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1.

## **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Fax: +49 3318661652

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

28/04/2023